

Erster Workshop

vom 19. bis 21. November 2004 in Wandlitz

Freitag, 19. November 2004

- Bis 16:00 Uhr **Anreise und Kaffee**
16:00 bis 18:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
- Dr. Thomas Weber Bundeszentrale für politische Bildung
Sascha Meinert Centrum für angewandte Politikforschung
- Warming up: Was ist Globalisierung?!
- 18:00 Uhr **Abendessen**
19:30 bis 21:00 Uhr **Einführung**
teamGlobal – Struktur und Arbeitsweise
Im Anschluss:
sich besser kennen lernen,
quatschen, sinnieren...

Samstag, 20. November 2004

- 9:30 bis 12:30 Uhr **Symbole der Globalisierung**
(Gruppenarbeit)
- Vorstellung und Diskussion der Gruppenarbeit
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
14:00 bis 16:30 Uhr **Themen und Lernmodule von teamGLOBAL** (Einführung und anschließende Gruppenarbeit)
- Warming ups zum Thema Globalisierung
 - Zeitstrahl: Globales Bewusstsein
 - Senkblei-Übungen (1)
 - Senkblei-Übungen (2)
 - Perspektivenwechsel: Kontinentale Wahrnehmungen
 - »Wertekommission«
- 16:30 Uhr **Kaffeepause**
- Fortsetzung und Abschluss der Gruppenarbeit
- 17:30 bis 19:00 Uhr **Vorstellung und Reflektion der Ergebnisse der Gruppenarbeit**
- Variationen und Zusatzmaterial für die Bausteine von teamGLOBAL
- 19:00 Uhr **Abendessen**
20:30 Uhr **Filmangebot**
- »No Man's Land« oder »Beautiful People« oder ...

Sonntag, 21. November 2004

- 9:30 bis 12:30 Uhr **Gruppenarbeit zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen**
Themenangebote
- Identität in einer globalisierten Welt
 - Dimensionen der ökonomischen Globalisierung
 - Bruttoinlandsstück
 - »Who has lost China?«
 - Vernetzte Welten – Leben im Datenmeer
 - Zeitsouveränität
 - Den Wandel gestalten: Der Global Marshall Plan
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
13:30 bis 16:00 Uhr **Vorstellung und Reflektion der (Zwischen-) Ergebnisse der Gruppenarbeit**
- »Wie geht es weiter mit teamGLOBAL?«
Abschlussrunde und Ausblick auf den zweiten Workshop des Ausbildungszyklus
- 16:00 Uhr **Ende des Workshops**

■ Veranstaltungsort JH Wandlitz

Prenzlauer Chaussee 146
16348 Wandlitz
Telefon +49 [0] 33397 22109
Fax +49 [0] 33397 62735
E-Mail: JH-Wandlitz@jugendherberge.de

Anreise

Mit der S-Bahn
S2 Richtung Bernau/Buch
ab Berlin-Friedrichstraße bis Karow.
Von dort aus weiter mit der RB 27
(»Heidekrautbahn«) Richtung
Groß Schönebeck bis Wandlitzsee.

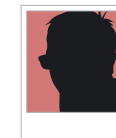


Weltverbesserer teamGLOBAL



Ausbildungszyklus 2004

vom 19. bis 21. November 2004 in Wandlitz
und 10. bis 12. Dezember 2004 in Berlin



Ein Pilotprojekt der
Bundeszentrale für politische Bildung
für junge Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe
Jugend und Europa
am Centrum für angewandte Politikforschung



Warum?

Ähnlich wie die Eisenbahn im 19. Jahrhundert die Versorgung von Menschen und Wirtschaft aus weiten Entfernungen möglich machte, und auf diese Weise Massenproduktion und Urbanisierung – kurz: die Industrialisierung – forcierte, gehören heute das Internet, Satelliten-Fernsehen, weltweit synchronisierte Finanzmärkte und der internationale Flugverkehr zu den treibenden Kräften der Globalisierung.

Unter den Bedingungen der Globalisierung sind das Lokale und das Globale auf das engste miteinander verwoben. Daraus entstehen neue Entwicklungschancen aber auch neue Konflikte. Es fehlt noch an Orientierungsmaßstäben und an fairen Regeln: wir können hier wenig aus der Vergangenheit ableiten, denn die heutige Vernetzung und Interaktion von Wirtschaftströmen, Kulturen und Wissen über (vormalige) Grenzen hinweg ist beispiellos. Globalisierung ist ein offener Prozess.

Damit beginnt die Suche nach Ideen, neuen Lebensstilen sowie gesellschaftlicher Ordnung innerhalb und zwischen Staaten, die eine zukunftsfähige und faire Entwicklung ermöglichen können. Vergleicht man die Globalisierung mit dem Prozess der Industrialisierung, so wird deutlich, dass wir erst am Anfang einer Entwicklung stehen, die sich auf viele Lebensbereiche und Funktionsweisen unserer Gesellschaften auswirkt. Wir sind noch sehr ungeübt darin, damit umzugehen.

Die Globalisierung ist über die letzten Jahre zum Gegenstand emotionaler Debatten geworden. Die Verwerfungen und neuen Ungleichheiten, die mit der Globalisierung einhergehen, sind ebenso offensichtlich wie der Nutzen, den wir jeden Tag aus ihr ziehen. Jetzt geht es darum zu lernen, wie eine Welt, in der nicht alles rund läuft, besser gestaltet werden kann.

Wer, Was und Wie?

teamGLOBAL ist ein Netzwerk von jungen Bildnern und Mitlernenden, die sich aktiv Orientierungswissen zur Globalisierung aneignen und zugleich (weitere) Praxiserfahrungen in der politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen machen wollen. In einem ersten Ausbildungszyklus werden 25 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in zwei dreitägigen Workshops mit Methoden des Globalen Lernens vertraut gemacht, die sie dazu befähigen sollen, eigenständig Angebote für Jugendliche zu entwickeln und durchzuführen.

Allen eingesetzten Methoden ist dabei gemeinsam, dass sich der Lernprozess auf eine spielerische und handlungsorientierte Weise vollzieht (u. a. Storytelling, Szenario-Übungen, Symbol-Werkstatt, Planspiele). teamGLOBAL versteht sich als ein Entwicklungslabor, in dem »Werkzeuge« und Fähigkeiten für die individuelle und gesellschaftliche Gestaltung der Globalisierung von morgen erprobt werden.

Teilnahme

Für den ersten Ausbildungszyklus von teamGLOBAL können sich junge Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Alter von 18 bis 25 Jahren bewerben. Die Anzahl der Plätze für den ersten Ausbildungszyklus ist auf 25 begrenzt.

Die Kosten für die Unterbringung, Verpflegung und Teilnahme werden von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb getragen. Reisekosten können gegen Vorlage der Belege bis zu einem Betrag von 80 Euro pro Person und Workshop erstattet werden.

Die Bewerbung umfasst:

- ein kurzes Bewerbungsschreiben (Selbstdarstellung, Motivation und Kontaktdaten)
- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein selbst gewähltes »Symbol« der Globalisierung: »Was ist ein zentraler Ausdruck von Globalisierung, wie wir sie heute wahrnehmen?« (Nicht mehr als eine DIN A4 Seite Text/Bild oder eine kurze Audio- bzw. Filmdatei).

Die Projektsprache von teamGLOBAL wird vorerst Deutsch sein, darum sind gute Deutschkenntnisse unerlässlich für die Teilnahme.

Da die beiden Workshops (Wandlitz, 19. bis 21. November 2004 und Berlin, 10. bis 12. Dezember 2004) aufeinander aufbauen, werden bevorzugt Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt, die an beiden Terminen teilnehmen können.

Nach Abschluss des zweiten Workshops können die Teilnehmenden Praxiserfahrungen in der politischen Bildungsarbeit für Jugendliche sammeln, indem sie Workshops betreuen, die über die bpb und deren Kooperationspartner vermittelt werden.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 7. November 2004.

Ansprechpartner und Bewerbungsanschrift
Sascha Meinert CAP, im Auftrag der bpb ■ meinert@fgje.de
Manuel Meyer bpb ■ meyer@bpb.de

Bundeszentrale für politische Bildung
Projektgruppe Globalisierung
Stresemannstraße 90, 10963 Berlin
Telefon +49 [0] 30 254 50 418

Weltverbesserer?!